



Finanzgruppe
Ostdeutscher Sparkassenverband

v i e r L ä n d e r – e i n V e r b a n d

Fachgespräch zum Thema

- Grauer Kapitalmarkt
- Geldanlage
- Altersvorsorge

3. Juni 2014



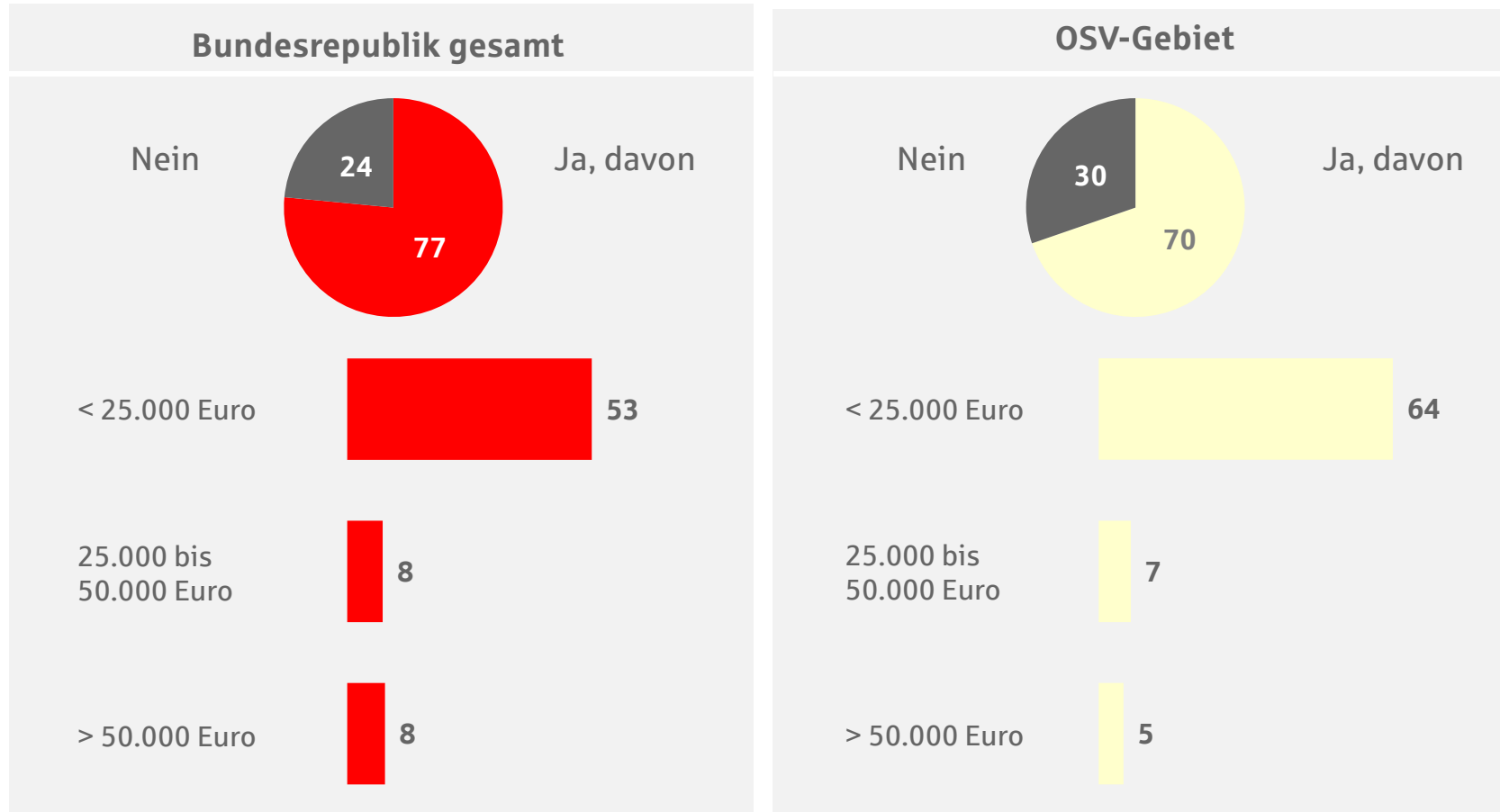
Personen in ostdeutschen Haushalten verfügen nach wie vor über weniger Kapitalvermögen



OSV-Verbandsgebiet



Kapital-Vermögen im Haushalt vorhanden



GG: Personen in Haushalten ab 18 Jahren mit Geldanlagen, Stichprobe 2012: 21.586 Personen in Haushalten in der gesamten Bundesrepublik bzw. 2.822 Personen in Haushalten im OSV-Gebiet

Angaben in Prozent

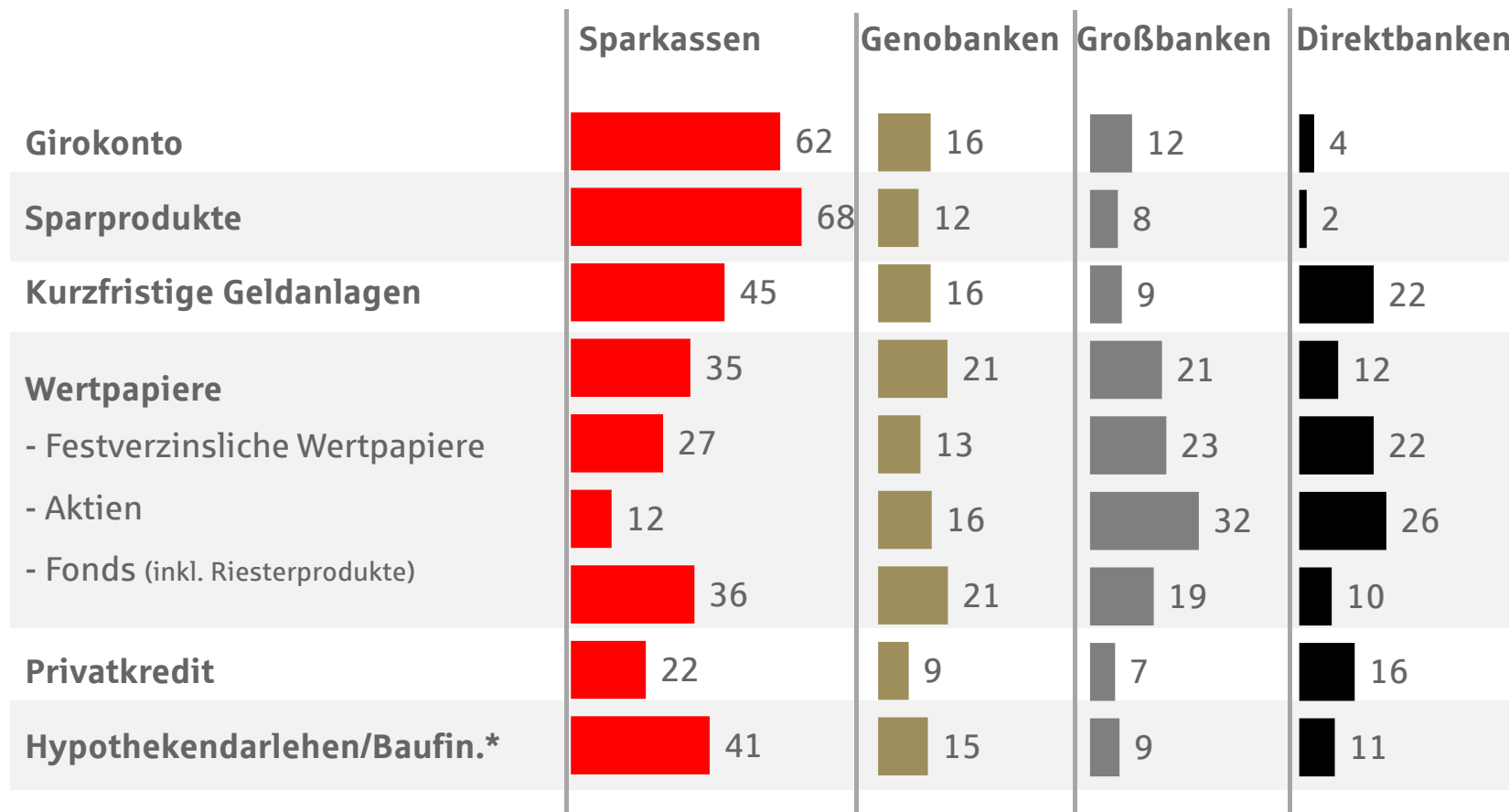
Sparkassen in allen Produkten führend mit Ausnahme des Aktiengeschäfts



OSV-Verbandsgebiet



Marktanteile 2013 im Wettbewerbsvergleich



* Haushalte ab 18 Jahren

GG: Deutsche Bev. ab 16 Jahren im OSV-Gebiet, die das jeweilige Produkt nutzt

Angaben in Prozent

Vermögensbarometer 2013 des DSGV

Wie wird Geld gespart und angelegt?



Zielgruppe: Repräsentative Studie für Personen ab 14 Jahren (2.000 Teilnehmer), durchgeführt vom DSGV und icon (Methode: Telefon)

Ergebnisse

- Selbst genutzte Immoblie, generell immobilienbasierte Anlageformen an 1. Stelle beim Vermögensaufbau
- Kapital-Lebensversicherung und private Rentenversicherung auf Platz 2 und 3 (aber Popularitätsverlust)
- Starker Popularitätsverlust für Sparbuch und Festgeld (Niedrigzinsphase)
- „Sicherheit“ ist wichtigstes Anlagekriterium danach „ständige Verfügbarkeit“, „Rendite“ erst auf Rang 7
- Insbesondere in der Gruppe der 30-39-Jährigen nimmt der Anteil derer, die nichts für die Altersvorsorge tun, zu (17%)
- Hohes Vertrauen in die Sparkassen (61%), gefolgt von Volks- und Raiffeisenbanken (51%), Deutsche Bank (21%) weit abgeschlagen

Drei-Schichten-Modell

3. Schicht: Kapitalanlageprodukte

- Private ungeförderete Rente

2. Schicht: Zusatzversorgung

- Betriebsrente, Riester-Rente

1. Schicht: Basisversorgung

- Gesetzliche Rente, Rürup-Rente